

Zusammenfassung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11.05.2022

Ernennung von Frau Susi Raith zur Kulturreferentin der Gemeinde Bernhardswald

Frau Susanne Goricnik (Susi Raith) wird rückwirkend zum 1.5.2022 zur Kulturbeauftragten der Gemeinde Bernhardswald ernannt. Sie erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 €. Die Kulturbeauftragte erstattet einmal jährlich einen Bericht an den Gemeinderat über ihre Aktivitäten.

Antrag des Gemeinderates Reinhard Brey: "Sondernutzung des öffentlichen Parkraums durch Wohnmobile"

Gemeinderat Reinhard Brey beantragte am 20.02.2022 die Überprüfung der Parkregelung für Wohnmobile auf öffentlichen Parkplätzen in der Gemeinde Bernhardswald.

Es handelt sich bei den geparkten Gefährten um Wohnmobile, keine Wohnanhänger. Laut StVO dürfen Wohnanhänger auf öffentlichen Parkplätzen höchstens 2 Wochen abgestellt werden, ohne bewegt zu werden. Es handelt sich in unserem Fall jedoch ausschließlich um Wohnmobile, für diese gibt es keine zeitliche Parkbeschränkung, wenn das Wohnmobil ein Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen nicht überschreitet und der Parkplatz nicht nur für PKWs zugelassen ist. Beides ist nicht der Fall, somit dürfen Wohnmobile in der Gemeinde Bernhardswald ohne Zeitbegrenzung geparkt werden.

Es besteht jedoch seitens der Gemeinde die Möglichkeit eine Sondernutzungssatzung zu erlassen. In dieser Satzung kann dann eine monatliche Gebühr festgeschrieben werden, welche vom Halter bei geparkten Wohnmobilen an die Gemeinde entrichtet werden muss.

Der Gemeinderat nimmt von dem vorgelegten Sachverhalt Kenntnis.

Antrag des Gemeinderates Martin Rehm: Beratung und Beschluss über die Bereitstellung einer Sonderfläche zur Aufstellung von Tiny-Häusern.

Gemeinderat Martin Rehm hat am 09.02.2022 schriftlich den Antrag gestellt, dass der Gemeinderat öffentlich über die Bereitstellung von Flächen für Tiny-Häuser berät.

Grundlage dieses Antrages ist die Häufung an abgelehnten Bauanträgen oder Anträgen auf Vorbescheid für Tiny-Häuser, welche immer wieder an fehlenden Bebauungsplänen scheitern.

Der Gemeinderat spricht sich nach eingehender Diskussion mehrheitlich für die Bereitstellung einer Sonderfläche für Tiny-Häuser im Innenbereich aus und beauftragt die Verwaltung, geeignete Flächen zu suchen und die Verfügbarkeit zu prüfen.

Energie; Beratung und Beschlussfassung über die vorläufige Ergebnisvorstellung zum Energienutzungsplan des Landkreises und Auswertung über Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dachflächen

Der Gemeinderat hat sich zuletzt in seiner Sitzung am 28.07.2021 mit dem Thema Energienutzungsplan und Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dächern kommunaler Gebäude beschäftigt. Aufgrund dessen hat die Energieagentur Regensburg für geeignete Gebäude die Konzepte für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach erarbeitet. Ende April fand ein erster Termin zur Vorstellung und Besprechung über die VORLÄUFIGEN Ergebnisse des Energienutzungsplanes des Landkreis Regensburg für die Gemeinde Bernhardswald statt.

Aufgrund der vorgestellten Ergebnisse beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass für die Grundschulen Bernhardswald und Pettenreuth inklusive der Turnhallen eine Bestandsaufnahme über die Leuchtmittel und Leuchtkörper erstellt wird und eine Konzept über die gesamtheitliche Umrüstung auf LED erarbeitet wird. Dafür sollen auch Fördermittel geprüft werden.

Der Gemeinderat beschließt, dass in einem ersten Schritt für die beiden größten Stromverbraucher Kläranlage Bernhardswald und Grundschule Bernhardswald die Ausschreibungsunterlagen für Photovoltaikanlagen auf den Dächern nach den Konzepten der Energie Agentur Regensburg ausgearbeitet werden. Die Leistungsbeschreibungen sind dem Gemeinderat vorzulegen.

Städtebau; Konzeptskizze über das "alte Dorfareal" Bernhardswald; FINr. 70, 72, 72/1 und 72/4, Gemarkung Bernhardswald vis a vis des Schloss Bernhardswald

Am 16. Februar 2022 fand ein gemeinsames Gespräch mit den Eigentümern der betroffenen Grundstücke statt. Dabei wurde von der Gemeinde angeregt, ob nicht eine gemeinsame Lösung für das „alte Dorfareal“ in der Dorftraße vis a vis zum Alten Schloss gefunden werden kann, da es sich um einen sowohl geografischen als auch geschichtlich prägenden Ortsteil von Bernhardswald handelt.

Um sich überhaupt etwas unter einem gemeinsamen Konzept vorstellen zu können, beauftragte die Gemeinde eine erste Konzeptskizze für diesen Platz. Ziel dieser Skizze war, dass die Bauungswünsche der einzelne Grundstückseigentümer beinhaltet sind, aber auch ein Frei- und Verweilplatz, um der Örtlichkeit einen entsprechenden öffentlichen Platzcharakter zu verleihen.

Das Konzept sieht 2 Doppelhäuser, 3 Mehrfamilienhäuser sowie einen öffentlichen Raum zum Verweilen vor. Die vorgesehene Ringstraße auf dem Areal soll zudem verkehrsberuhigt gestaltet werden.

Die Gemeinde hat die Konzepte den Grundstückseigentümern übermittelt und vorgestellt. Zu einem gemeinsamen Gespräch aller Eigentümer wurde zweimal eingeladen, konnte jedoch leider aus Termingründen einzelner Grundstückseigentümer nicht stattfinden. Bürgermeister Obermeier erklärt, dass er ganz klar zunächst den Weg mit den Eigentümern gehen möchte und dazu erneut das Gespräch suchen wird.

Der Gemeinderat nimmt den vorgestellten Sachverhalt zur Kenntnis.

Bauleitplanung: Vorberatung und Beschlussfassung zum Antrag auf Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Ellbogen

Über einen Bebauungsplan im Bereich der Straße „Ellbogen“ wurde seit 1990 mehrmals im Gemeinderat beraten, jedoch kam es nie zu einem Bebauungsplan.

Bürgermeister Obermeier macht nochmal deutlich, dass durch Einzelbauanträge kein Baurecht erteilt werden kann. Die Fläche muss durch einen Bebauungsplan überplant werden, wenn Baurecht entstehen soll.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und lehnt mehrheitlich die Erschließung des Baugebiets „Ellbogen“ durch einen Investor ab.

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Bürgermeister Obermeier gibt bekannt, dass zur Sitzung am 18.05.2022 noch eine Ladungsergänzung folgt. Es sind Angebote über den Früh- und Winterbezug für Tausalz eingegangen. Die Leistung sollte aufgrund des Preisdruckes sehr zeitnah vergeben werden.